

Antrag des Regierungsrates vom 28. August 2024

Vorlage 5978

Beschluss des Kantonsrates über die Festsetzung des Budgets für das Rechnungsjahr 2025

(vom)

Der Kantonsrat,

gestützt auf Art. 56 Abs. 1 lit. a der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005, § 17 des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 und § 51 Abs. 1 des Kantonsratsgesetzes vom 25. März 2019 sowie nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 28. August 2024 und in den Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2025–2028 vom 28. August 2024,

beschliesst:

I. Das Budget für das Rechnungsjahr 2025 wird wie folgt festgelegt:

Konsolidierte Rechnung

Erfolgsrechnung:	Aufwandüberschuss von	Fr. 36889 295
Investitionsrechnung:	Investitionsausgaben von	Fr. 1 291 048 104

Indikatoren

Leistungsindikatoren mit Zielwerten gemäss Antrag des Regierungsrates.

II. Veröffentlichung im Amtsblatt.

III. Mitteilung an den Regierungsrat.

Bericht

Der Regierungsrat hat dem Kantonsrat gestützt auf § 13 Abs. 1 des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 (CRG, LS 611) den Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2025–2028 zur Kenntnisnahme sowie gestützt auf § 17 CRG den Entwurf zum Budget 2025 zugestellt.

Mit dem Budget werden die Leistungen des Kantons und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt (§ 14 Abs. 1 CRG). Der Budgetentwurf 2025 ist gemäss § 14 Abs. 2 CRG im KEF 2025–2028 als erstes Planjahr enthalten. Die Beschlussgrössen des Kantonsrates für das Budget sind der Budgetkredit der Erfolgsrechnung (§ 15 Abs. 2 CRG), der Budgetkredit der Investitionsrechnung (§ 15 Abs. 3 CRG), gesperrte Budgetpositionen (§ 16 CRG) sowie Leistungsindikatoren mit Zielwerten (§ 15 Abs. 1 CRG).

Die Beschlussgrössen pro Leistungsgruppe werden im KEF in den Leistungsgruppenblättern unter der Rubrik «Beschlussgrössen Kantonsrat» ausgewiesen. Zudem werden im Kapitel «Anhang 2: Budgetentwurf 2025» des KEF die Budgetkredite 2025 aller Leistungsgruppen aufgelistet.

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:	Die Staatsschreiberin:
Natalie Rickli	Kathrin Arioli